

Kunstprojekt Brückenspechte



STADT GEMÜNDEN
a. Main



Kunstwerke aus Brückensteinen der alten Mainbrücke

Schüler, Kunstinteressierte und Künstler



Nichts hat in den letzten Monaten in Gemünden für so viel Diskussion gesorgt, wie der Abriss und Neubau der Mainbrücke.

Um dieses Thema positiv zu besetzen, wurde von Kulturamt der Stadt Gemünden und Stadtmarketing Gemünden aktiv ein Kunstprojekt „Brückenspechte“ ins Leben gerufen.

In den Kategorien:
„Schüler“ und
„erwachsenen Künstler“
entstanden unter
Einbeziehung des
Abbruchmaterials der
alten Mainbrücke viele
kreative Kunstwerke.



Kategorie: Schüler

Das Gemündener Hundertwasser-Viertel

Grundschule Gemünden

Projektbeschreibung

Grundidee: „Alltagsgegenstände“ wie Steine werden in Kunst umgewandelt



- Klassen 3 und 4 gestalten aus Karton und anderen Verpackungsmaterialien in liebevoller Kleinarbeit kunterbunte Hundertwasserhäuser.
- Klassen 1 und 2 bemalen die Steine der alten Mainbrücke im Stil von Hundertwasser.
- so wird eine ganze Landschaft entworfen, welche die Aula der Grundschule in eine neue Welt verwandelt
- hier reiht sich ein Hundertwasserhaus nach dem anderen den Main entlang.

- über den Main führt eine neue Hundertwasserbrücke (aus Steinen der alten Mainbrücke)
- Steine ziehen sich durch die ganze Landschaft – mal entdeckt man einen bunten Stein am Rand des Flusses, mal sieht man einen bemalten Stein auf einer Grünfläche – der Phantasie wird freien Lauf gelassen
- Die Grundschule hat eine eigene Traumwelt ganz im Stil von Hundertwasser geschaffen und den alten, grauen Steinen der Mainbrücke dadurch zu einem neuen künstlerischen Glanz verholfen

Standort: Gemündener Schaufenster – später: Ausstellung im Kulturhaus

Der Brückenzauber

Städtische Schulkindbetreuung

Projektleiter (Idee und technische Unterstützung: Bruno Mächtlinger)

Standort: Lindenwiese Duivenallee – Nähe Spielplatz – am Bewegungsparkours



- aus einem bunt bemalten Blumentopf wächst ein großer Strauch mit bunten Steinen empor, der statt betongrau (alte Brücke) jetzt in vielen Farben leuchtet = **Brückenzauber** – aus vielen alten Steinen vom Brückenabriss
- zu seinen Füßen tummeln sich die Glückskäfer (von den Schülern angemalte Brückensteine)
- auf dem Blumentopf kann man die Fische aus unseren Flüssen bewundern, ebenso wie ein Dorf mit Feld und Wiese. Auch Blumen und ein Apfelbaum leuchten uns entgegen
- Über den Bildern, welche auch die Schüler bemalt haben, spannt sich jeweils ein Teil der abgerissenen Brücke.

Musikalischer Feierabend in unserer Stadt Gemünden



Standort:
Schäffer
Schaufenster

Was bewegt dich

Christine Gaebert, Künstlerin/FLG – 7 a und 7b

Brückensteine und Bewegung, die menschliche Figur, Sein und Handlung, was treibt uns an? Was behindert oder fördert uns? Was brauchen wir? Was geben wir?

- technisch inspiriert von den Drahtarbeiten „Akrobaten“ des amerikanischen Künstlers Alexander Calder
- menschliche Figur steht im Zentrum
- Beobachtung, Bewegung und Interaktion in Bezug zu historischen Begebenheiten, Mythen oder aktuellem Kontext wurden bearbeitet
- ob eine Kletterpartie, David und Goliath, die Überwindung von Grenzen, Zäunen und menschlicher Unvernunft – der Themenbogen spannt eine Brücke der Menschlichkeit



The War

Rot, die Farbe des Blutes verbinden wir mit dem Terror des IS. Grün, als Farbe der Hoffnung verbinden wir mit dem Wunsch nach Gerechtigkeit und Frieden (Der Kampf gegen den IS)

von Jens Feser und Jakob Muthig

Suche nach Freiheit

Zeigt einen Flüchtlings, der seine Familie verloren hat und über den Grenzzaun muss, um endlich frei zu sein
Celina Dittloff



Sei positiv



Egal, ob ich keine Füße habe, ich habe Hände!
Figur stellt einen Menschen ohne Beine dar,
der auf Händen läuft
Al Masalmeh Kinan

Der Feldherr

Gedanke durch das Römische Imperium
und die zahlreichen Siege – Siegerpose
eines Feldherrn nach gewonnenem Krieg
Tobias Feser



Einsicht

Du bist nicht perfekt. Niemand ist perfekt.
ABER seine Fehler einzusehen und zu
akzeptieren ist besser, als die Schuld anderswo
zu suchen. Erkenne dich mit deinen Fehlern
und entscheide
Julia Myronov

Schlägertypen

Zwei Kämpfer auf
einer Brücke –
zwischen zwei
Dörfern
*Elias Bock u. Marek
Ommert*





Starke Mädchen

Brücke bauen nach Streit – Symbol ewiger Freundschaft
Sina Krutsch u. Nele Greb



Die Brücke

Symbol der Verbundenheit
Franziska Abersfelder



Menschen und Brücken

Schicksale verbinden Menschen wie Brücken Ufer
Tabea u. Luna



Rettung in letzter Not

Durch einen dramatischen Tag wurden zwei zerstrittene Jugendliche zu besten Freunden. Einer erweist sich als Held und rettet den anderen aus der Not, der sonst von der Brücke gefallen wäre. Sie werden wieder Freunde
Levinia Mielke u. Mailin Ditterich



David versus Goliath

Durch Zufall sind Louis und ich auf das Thema gekommen. Er hat Goliath und ich habe David gemacht. Es hat nämlich gut gepasst, da meine Figur eher klein gehalten war und Louis' gigantisch geriet. Das Werk zeigt den Kampf zwischen David und Goliath

Louis Köhler und Luca Brasch



Freundschaft macht stark

Unsere Figur stellt dar, dass man einander Vertrauen muss. Und manches nur durch die Hilfe von Freunden erreichen kann

Philipp Schäfer und Jared Heinrich



Zen Gärten und 1000 jährige Bäume

FLG – 8. Klassen/ Leitung: Christiane Gaebert, Künstlerin



Standort: Gemündener Geschäfte

Kunst aus Brückenstein

FLG 10. Klassen / Leitung: Verena Kieslich



Standort: Schäffer
Schaufenster

Markus Albert



KSC – Brückentiere

Kanuten des KSC Gemünden e. V. im Alter von 6 – 12 Jahren treffen sich auf der KSC-Wiese um am KUNSTPROJEKT BRÜCKENSPECHTE teilzunehmen.

Die Brückensteine wurden von allen Seiten begutachtet
– was könnte daraus werden? –

Mit Freude, Kreativität und leuchtenden Acrylfarben entstanden die tollsten Kunstwerke.

Grobe, unformige Brückensteine wurden zu kunterbunten Brückentieren:



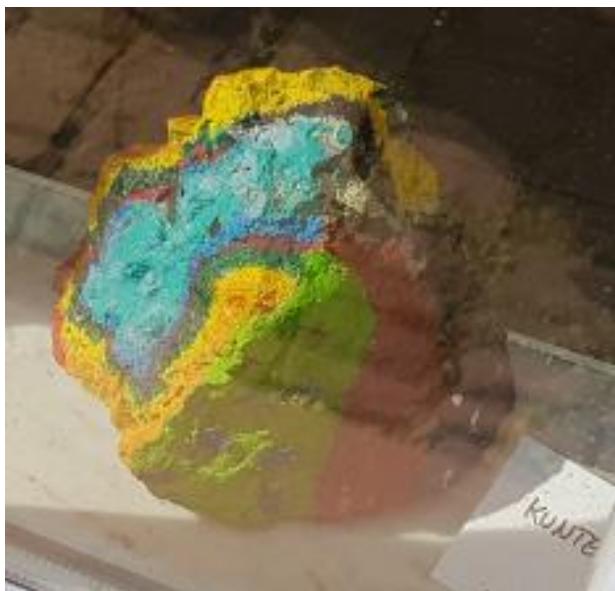
Glückskäfer

Tara Kunz



Nemo

Laura Sommerer



Regenbogenfisch

Nele Kunz



Dory

Zoey Sommerer



Madlen Kümmeth

Freundschaft

Ein Stein spricht von der **FREUNDSCHAFT**, die beim KSC groß geschrieben wird



Zoe Amberger



Auf mehreren Steinen wurden Kanuten verewigt, denn bei jedem Training wurde unter unserer, nun ehemaligen, Brücke hindurch gepaddelt.

Tian Konrad



Henrik Köhler



Jim Bäcker

Aus grauem Brückenstein wurde die STEINBLÜTE MIT HERZ

Vanessa Duscha



Und die SONNE durfte in diesem ehemals grauen und jetzt kunterbunten Steinereigen nicht fehlen

Vanessa Duscha



Standort:
Gemündener
Geschäfte

Kategorie: Erwachsene Künstler

Brücken- Mobile

Bruno Mächtlinger, Thomas Platzer, Miro Blaic



Standort: unter Brückebogen Mühlbach
(Winderhaltbrücke)

Brückenobjekte von Siegfried Hartmann



Himmelsleiter



Der Brückenkiller „Fridolin“

ruft :

„Her mit der Neuen“



Brückenstein-Hecht

Die Menschen brauchen einen Steg,
ich bevorzuge den Wasserweg

Designer - Lampe



Lasst den Erbauern ein Licht
aufgehen und es wird eine
tolle Brücke entstehen



**bitte beim Brückenbau alles gut
mischen, dann trau ich mich auch
wieder unter der Brücke zu fischen**

Brückenstein-Fischreiher



Brückenspechte

Gemündener Brückensteinkette



Aus Liebe zu unserer Stadt



Die Brücke - Das Gedenken
In memoriam an die alte Mainbrücke
1977-2017

Standort: Schäffer Schaufenster



Ich wurde nur 40 Jahre alt, bei meiner
Entstehung ließ „Murks“ meine
Erbauer kalt

Treffpunkt Brücke

Aus Alt mach Neu

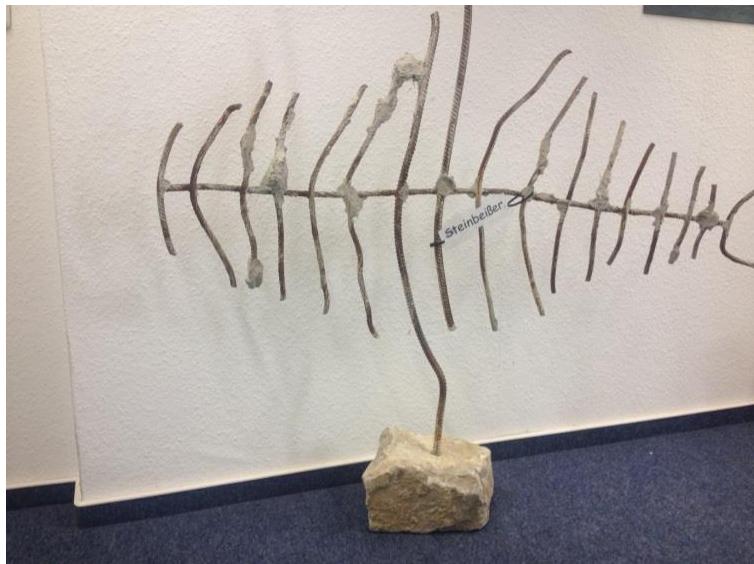
Die etwas andere Brücke

Angelika Ziegler, Marlen Bald (Treffpunkt Kunst)



Standort: Am Ortseingang von Gemünden aus Richtung Karlstadt
kommend

Brückenobjekte von Paul Bode



Standort: Schäffer
Schaufenster

Steinbeißer



Trittfest



Urmel aus der Brücke

Brückenobjekte von Miro Blaic

Vier-Flüsse Fenster

Die Flüsse der Stadt Gemünden

a. Main sowie die Scherenburg als Wahrzeichen



Main

Sinn

Fränk.
Saale

Wern

Standort: Schäffer Schaufenster – später Mainlände

Gemündener Panoramablick

Den richtigen Blick
auf die Stadt

Stellen Sie sich dahinter- lassen Sie ein Foto von sich machen - Im Hintergrund sehen Sie ein Panorama von Gemünden

Standort: Huttenschlossplatz – später variabel



In meinem Ende liegt mein Anfang

Adolf Spreng und Karin Konradt Dittmer



Standort: Huttenschlossplatz – Hinterhof – Kunst am Schloss

Verfall

Susanne Brönner

Eine Medaille gab es zum Jubiläum:

25 Jahre Mainbrücke - so schnell kann es gehen - dann wurde die alte Mainbrücke nur 42 Jahre alt.



Standort: Schäffer
Schaufenster

- als Jugendliche hatte die Künstlerin beim Spatenstich mitgewirkt
- Damals wurde die Verbindung zu den linksmainischen Stadtteilen mit Freude begrüßt – später in GOLD geehrt und
- heute abgerissen
- **LAUF DER ZEIT: VERFALL**
- Parallelen zu unsere Stadt: War Gemünden früher eine Eisenbahnerstadt Eisenbahnknotenpunkt mit vielen Arbeitsplätzen und belebter Innenstadt, empfindet die Künstlerin heute die Stadt als abgehängt im Landkreis – Rückschritt – Verfall
- Kunstwerk zeigt im oberen Bereich die Freunde und Würdigung – verkörpert durch die Goldmedaille
- Sandstein stellt die Beständigkeit und den Verfall dar – die darauf stilisierten Wellen : Main/Sinn/Saale

WARUM

Michael Königer



Standort: Schäffer
Schaufenster

Warum – ein Brücke?

Baute Gotte eine Brücke zu den Menschen?
Oder die Menschen zu Gott?
Gehen beide aufeinander zu?
Muss an der Verbindung gearbeitet werden?
Muss sie immer wieder erneuert werden?
Sind Brücken der beste Weg aufeinander zuzugehen?

Warum

Zwei Hände gehalten durch Federstahl, der die Hände schwingen lässt.
Ein Betonbrocken installiert auf einer Granitplatte und ein Wort:
WARUM – Mehr ist nicht zu sagen

ABER

Sehen die Hände nicht aus wie die Hände von Michelangelos „Schöpfung“ im Fresko der Sixtinischen Kapelle? Nur in einer dreidimensionalen Ausführung.
Ein Betonbrocken – ein Teil der Brücke – die über den Main geschlagen, beide Seiten miteinander verbindet.
Eine Granitplatte, die alles zusammen hält – ein Fundament geerdet, bodenständig mit dem alle Teile der Skulptur verwachsen sind.

Auch an einer intakten Verbindung muss immer wieder gearbeitet werden – wie an einer Brücke.

So ist **WARUM** die Antwort

Blick vom Sendeturm

Ludwig Schierlitz und Birgit Amann



Standort: Schäffer Schaufenster

Symbolik

Birgit Amann

- steht symbolisch für die Geschichte des St. Josefshauses Gemünden und seiner behinderten Kinder im Nationalsozialismus
- In dieser mörderischen Zeit brach die „menschliche Brücke“ – plötzlich gab es keine Verbindung mehr!
- Aus dem einstigen „Miteinander“ wurde „Gegeneinander“, aus „Zusammengehörigkeit“ wurde „Ausgrenzung“, aus gelebter „Inklusion“ wurde „Exklusion“ und „lebenswertes Leben“ wurde mit einem Male „lebensunwert“.



Die Sandsteinform steht sinnbildlich für die ehemalige Behinderteneinrichtung St. Josefshaus, die hängenden Wurzeln für das verlorene Zuhause der Bewohner. Die kleinen grauen, sandsteinfarbenen und schwarzen Steine in der Schale symbolisieren den Endzustand eines großen Brückenabisses- übrig bleiben Schutt und Abfall, der abtransportiert werden muss – so, wie viele der einstigen Josefshauskinder deportiert und zu Opfern der NS-Euthanasie wurden.

Standort: Schäffer Schaufenster

Königin Kriemhild

Brigitte Heck



Die Figurengruppe stellt die Hauptcharaktere der Nibelungensaga dar, als da sind:
Königin Kriemhild, König Siegfried, König Gunther, Etzel der Hunnenkönig, Hagen von Tronje und Königin Brunhild von Isenstein

Die Materialien, aus denen die Figuren gefertigt sind, sind einerseits die Abbruchsteine der Mainbrücke, also Betonmischgestein. Das zweite Materialsortiment sind Eisenteile, die ursprünglich in Fahrzeuge verbaut gewesen sind.

Die Steine wurden anhand ihrer Form ausgesucht... sie sollen Fische darstellen. Sie wurden in ihrer Materialität nicht bearbeitet. Die Entscheidung, Fische als Grundlage für die Figurengruppe zu wählen ging von folgendem Grundsatz aus: Fische – auch Vögel – sind (theoretisch) in der Lage, ohne Hilfsmittel alle Schauplätze der Nibelungensage zu erreichen, die von der Donau bis nach Island reichen.

Somit ist eine Verbindung der Begriffe Main – Verkehr – Nibelungen geschaffen, denn die Heerschar der Burgunder hat mit hoher Wahrscheinlichkeit auf dem Weg zu König Etzel – und damit in ihr Verderben – den Lauf des Maines benutzt. In Ostfranken ging die Reise dann Richtung Donau und zwar möglicherweise der Altmühl entlang. Von dort weiter in das Reich König Etzels, dem Hunnenkönig.

Hier fielen dann all, bis auf einen Kaplan, der Rache Kriemhilds zum Opfer.
Verfasser: Brigitte Heck, Zollbergstraße 25, 97737 Gemünden – Langenprozelten
Quelle: Auguste Lechner. Die Nibelungen-Parzival-Dietrich von Bern Marxverlag

Standort: Schäffer Schaufenster

Rest der Nibelungen Figuren: ehemaliges NKD Schaufenster – Treffpunkt Kunst

Einsamer Bagger

Uschi Raithel



Endlich-Bank

Peter Reichel

Endlich Bank für Gemünden - wurde vom Künstler mit viel Liebe gefertigt – massive Holzbalken mit künstlerischen Details – Der Verlauf des Mains –Maindreieck – Mainviereck – Gemünden ist der **Brückenstein** – Standort: Unter dem Mühlertorturm



2,20 m breit, 90 cm tief, Balken und Bohlen stammen aus einem Scheunenabriß in Seifriedsburg, Rückenlehne ist die Wange eines alten Betts aus Frankreich – darüber schwingt sich , mit einem Brückenbrocken, ein gebogener Brücken-Baustahlstab, der den Verlauf des Mains symbolisiert – GEMÜNDEN ist der Brückenstein

Endlich – die neue Mainbrücke kommt

Endlich – die Gemündener halten zusammen und lieben ihre Stadt

Endlich – an der Bank angekommen und Zeit für eine kleine Ruhepause
Endlichlassen Sie Ihrer Fantasie freien Lauf

Herzlichen Dank an die Sponsoren

Raiffeisenbank
Main-Spessart eG 

